

Jesus heilt einen Gelähmten

(Markus 2, 1-12 auszugsweise - nach der GUTE-NACHRICHT-BIBEL)

1-2: Einige Tage später kam Jesus nach Kafarnaum zurück, und bald wusste jeder, dass er wieder zu Hause war.

Die Menschen strömten so zahlreich zusammen, dass kein Platz mehr blieb, nicht einmal draußen vor der Tür.

Jesus verkündigte ihnen die Botschaft Gottes.

3: Da brachten vier Männer einen Gelähmten herbei,

4: aber sie kamen wegen der Menge nicht bis Jesus durch.

Darum stiegen sie auf das flache Dach, gruben die Lehmdecke auf und beseitigten das Holzgeflecht, genau über der Stelle, wo Jesus war.

Dann ließen sie den gelähmten auf seine Matte durch das Loch hinunter.

5: Als Jesus sah, wie groß ihr Vertrauen war, sagte er zu dem Gelähmten: „Mein Kind, deine Schuld ist vergeben!“

10-11: „Aber Ihr sollt sehen, dass der Menschensohn die Vollmacht hat, hier auf der Erde Schuld zu vergeben!“

Und er sagte zu dem Gelähmten: „Ich befehle dir: Steh auf, nimm deine Matte und geh nach Hause!“

12: Der Mann stand auf, nahm seine Matte und ging vor aller Augen weg.

Da waren sie alle außer sich; sie priesen Gott und sagten: „So etwas haben wir noch nie erlebt!“

Ich fasse 5 Merk-Posten zusammen:

- 1) **Echte Freunde sind M a t t e n t r ä g e r .**
- 2) **Mattenträger werden D a c h z e r s t ö r e r .**
- 3) **Wenn Jesus in der Mitte einer Gemeinschaft ist, werden Mattenträger und Dachzerstörer zu G l a u b e n d e n .**
- 4) **S e l b s t g e r e c h t e brauchen keinen Heiland und haben auch keine Freunde.**
- 5) **J e s u s hat A u t o r i t ä t von Gott, Sünden zu vergeben und zu heilen.**